



Brigadier Ing. Anton Wachsenegger, Landeskoordinator Prävention.



© 123rf, Robert Wilson

## Urlaubszeit – Präventionstipps

Wenn einer eine Reise macht, so kann er was erleben. Damit es positive Erlebnisse sind sollte man einige Dinge beachten.



### Methoden, Diebe abzuschrecken

Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit (heruntergelassene Rollläden oder ständig zugezogene Vorhänge). Während Ihres Urlaubes sollte der Briefkasten geleert und Werbematerial beseitigt werden.

Vergewissern Sie sich beim Weggehen ob die Türe versperrt ist. Schließen Sie die Türe immer zweifach ab. Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren.

Lassen Sie Beleuchtung und Radio mit Hilfe einer Zeitschaltuhr zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausgehen. Informieren Sie Ihre Nachbarn über die Funktion einer vorhandenen Alarmanlage und auch über eingerichtete Zeitschaltuhren.

### Ab in den Urlaub: Was Sie bei der An- und Rückreise und am Urlaubsort beachten sollten

#### Allgemeine Tipps:

- Lassen Sie Ihr Gepäck auf Bahnhöfen und Flughäfen niemals unbeaufsichtigt.
- Nutzen Sie vorhandene Schließfächer um Ihr Gepäck vorübergehend aufzubewahren.
- Tragen Sie im Gedränge, besonders in öffentlichen Verkehrsmitteln, die Handtasche oder den Rucksack verschlossen vor dem Körper.
- Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere in verschiedenen Innentaschen möglichst dicht am Körper.
- Behandeln Sie Bankomatkarten wie Bargeld, und bewahren Sie den Code nicht in der Geldbörse auf.
- Vermeiden Sie das Hantieren mit größeren Geldmengen.
- Taschendiebe beobachten ihre ausgesuchten Opfer.

- Gehen Sie Drängeleien an Bahnhöfen oder Haltestellen soweit als möglich aus dem Weg.
- Benutzen Sie speziell im Urlaub Brustbeutel oder Geldgürtel.
- Nehmen Sie nur so viel Bargeld mit, wie Sie unbedingt benötigen.
- Legen Sie bei Einkäufen die Geldbörse nicht oben in die Einkaufstasche oder in den Einkaufswagen.
- Hängen Sie Ihre Handtasche bei Lokalbesuchen nicht an eine Stuhllehne oder stellen Sie die Tasche nicht unbeaufsichtigt ab.

### Sicherer Umgang mit Kreditkarten

Beheben Sie Bargeld nur an Geldautomaten in Banken und nicht in Supermärkten oder ähnlichem und nur während der Öffnungszeiten der Bank. Geben Sie den Code verdeckt ein. Bei Bezahlung in Lokalen oder Geschäften die Karte möglichst nicht aus der Hand geben. Überprüfen Sie Ihre Kontoauszüge regelmäßig, um sofort reagieren zu können, falls die Karte missbräuchlich verwendet wurde. Bewahren Sie sämtliche Belege auf und vergleichen Sie diese mit den tatsächlichen Kontobuchungen.

### Bei Verlust oder Diebstahl von Dokumenten, Geld, Gepäck oder Reisepass

- Erstellen Sie bei der örtlichen Polizei Ihres Urlaubsortes eine Diebstahls- bzw. Verlustanzeige.
- Wenden Sie sich mit der Anzeige an die österreichische Vertretungsbehörde in Ihrem Urlaubsland (Botschaft oder Konsulat). Dort stellt man einen Notpass für

Sie aus. Gibt es keine österreichische Vertretungsbehörde, so können Sie sich auch an die Vertretungsbehörde eines jeden anderen Mitgliedsstaates wenden.

- Zurück in Österreich müssen Sie im Falle eines Diebstahls mit Ihrer ausländischen Diebstahlsanzeige eine Polizeistation oder das Meldeamt aufsuchen.

### Führerschein

Im Ausland gibt es unterschiedliche Bestimmungen zum Verlust bzw. dem Diebstahl des Führerscheins. Einige Länder stellen eigene, zeitlich begrenzte Touristenführerscheine aus, andere erlauben die Weiterfahrt mit einer ebenfalls zeitlich begrenzten Verlust- bzw. Diebstahlsanzeige. Informieren Sie sich bei der örtlichen Polizei.

### Geld oder Kreditkarte

- Lassen Sie Ihre Bankomat- und Kreditkarten sofort sperren. Notieren Sie sich die hierfür notwendigen Telefonnummern schon vor der Abreise.
- Befinden Sie sich im Ausland in einer finanziellen Notlage, kann ein Angehöriger eine Überweisung per internationalem Geldtransferinstitut tätigen. Mit einem Code können Sie das Geld in der Landeswährung vor Ort beheben. Auch die Vertretungsbehörden können Ihnen bei unverschuldeter Notlage weiterhelfen. Das Service gilt aber nur für Not-situationen.
- Die Vertretungsbehörde kann beim Geldtransfer vom eigenen Konto bzw. durch Angehörige behilflich sein. Sofern das nicht möglich ist, kann sie gegen die Verpflichtung zu späterer Rückzahlung auch ein Darlehen für die Heimreise gewähren.